

Neuanlage von Blumenwiesen und Säumen

Standortwahl

- › Standorte ohne Problemunkräuter (Blacken) auswählen.
- › Verbindung mit anderen Ökoflächen beachten (Lebensräumen vernetzen).

Saatbettvorbereitung

- › Spätestens einen Monat vor der Saat den Boden möglichst tief (20–25 cm) pflügen und danach sofort eggen.
- › Sehr gut abgesetztes, feinkrümeliges und sauberes Saatbett erstellen.
- › Vor der Saat 1–2-mal in 2-wöchigen Abständen oberflächlich eggen.
- › Auf schweren bis sehr schweren Böden eine späte Herbstfurche einem Umbruch im Frühjahr vorziehen, sofern kein erhöhtes Erosionsrisiko besteht.



Ansaat

- › Nach der letzten Bodenbearbeitung sofort säen.
- › Optimales Zeitfenster im Tal für die Ansaat: zwischen Mitte April und Ende Mai.
- › Oberflächige Breitsaat mit einer Sämaschine oder Handsaat machen.
- › Das Saatgut nicht eindrillen und keine Deckfrucht säen.
- › Direkt nach der Saat walzen (Rauwalze).



Säuberungsschnitte

- › Starke Verunkrautung im ersten Jahr normal.
- › Säuberungsschnitte sobald der Krautbestand sich stellenweise zu schliessen beginnt.
- › Im Ansaatjahr können bis zu 3 Säuberungsschnitte nötig sein.
- › Schnittgut schonend schwaden (z. B. Motormäher mit Eingrasvorrichtung; Achtung: Zu tief eingestellte Kreiselschwader können grossen Schaden anrichten).
- › Schnittgut umgehend abführen.
- › Der Bekämpfung von unerwünschten Arten wie beispielsweise Blacken die notwendige Beachtung schenken.

